

# Leben mit Behinderung

Informationen in leicht verständlicher Sprache



**Leicht Lesen**

Leicht zu lesen.

Leicht zu verstehen.

Für alle, die es brauchen.

## Was finden Sie wo?

Allgemeiner Hinweis .....	4
Was ist eine Behinderung?.....	5
Gesetze für Menschen mit Behinderungen.....	6
Gleiche Rechte für alle .....	6
Zuständigkeiten von Bund und Bundesländern .....	7
Bund .....	7
Bundesländer .....	9
Barrierefreiheit .....	9
Finanzielle Unterstützung für Menschen mit Behinderungen.....	10
Förderungen zum Thema Arbeit.....	10
Pflege-Unterstützungen.....	10
Soziale Entschädigungen .....	11
Finanzielle Unterstützung .....	12
Unterstützung und Begleitung .....	12
Selbsthilfe für Menschen mit Behinderungen .....	13
Frühförderung .....	14
Sozialbetreuung .....	14
Therapieplätze .....	15
Medizinische Reha.....	16



Tägliches Leben.....	16
Wohnen.....	17
Mobilität.....	18
Kindergarten und Schule.....	22
Arbeit, Ausbildung und Beruf.....	23
Studium.....	25
Beratungs-Stellen für Menschen mit Behinderungen.....	26
Sozialministerium-Service.....	26
Sonstige Anlaufstellen.....	27
Wörterbuch.....	34

**Hinweis:** Im Text kommen schwierige Wörter vor.

Diese Wörter sind unterstrichen.

Im [Wörterbuch](#) können Sie nachlesen,

was die unterstrichenen Wörter bedeuten.

Viele Links in dieser Broschüre

führen zu Websites oder anderen Broschüren,

die nicht leicht verständlich sind.

Bei Fragen wenden Sie sich an das [Sozialministeriums-Service](#).

Menschen mit Behinderungen

haben mehr Hürden im Alltag.

Damit sie diese Hürden überwinden,

gibt es viele Unterstützungsangebote.

Zum Beispiel gibt es 8 Broschüren

vom [Sozial-Ministerium](#).

Jede Broschüre hat ein eigenes Thema oder betrifft einen Lebensbereich.

In dieser Liste finden Sie Links zu den Broschüren:

- [EIN:BLICK 1 – Kindheit und Jugend](#)
- [EIN:BLICK 2 – Arbeit](#)
- [EIN:BLICK 3 – Rehabilitation](#)
- [EIN:BLICK 4 – Senior:innen](#)
- [EIN:BLICK 5 – Pflege](#)
- [EIN:BLICK 6 – Sozialentschädigung](#)
- [EIN:BLICK 7 – Finanzielles](#)
- [EIN:BLICK 8 – Gleichstellung](#)

## Allgemeiner Hinweis

Das Sozial-Ministerium ist für viele Themen und Informationen **nicht** zuständig.

Trotzdem sollen Sie viele Anlaufstellen und Informationen finden, die Ihnen weiterhelfen.

Es gibt aber keine Garantie dafür, dass ...

- alle Angebote und Informationen aufgelistet sind.
- jedes Angebot und jede Information richtig ist.

Die Angebote und Informationen ersetzen auch keine telefonische Auskunft.

Falls Sie eine Behinderung haben und Rat oder Hilfe brauchen, dann wenden Sie sich ...

- an die [Sozia-Abteilung Ihrem Bundesland](#) oder
- an das [Sozialministerium-Service in Ihrem Bundesland](#).

## Was ist eine Behinderung?

Eine Behinderung hat man, wenn diese Funktionen beeinträchtigt sind:

- die körperlichen, geistigen oder seelischen Funktionen oder
- die Sinnesfunktionen

Durch eine Behinderung kann oft schwer am gesellschaftlichen Leben teilhaben.

Es gilt nur als Behinderung, wenn die Beeinträchtigung mehr als 6 Monate dauert.

Das ist auch in mehreren Gesetzen so festgehalten. In diesen Gesetzen steht, welche Rechte Menschen mit Behinderungen haben.

## Gesetze für Menschen mit Behinderungen

In einem Gesetz stehen Regeln,  
an die sich alle Menschen halten müssen.

Die Gesetze macht der Staat.

Gesetze gibt es, ...

- damit das Zusammenleben im Staat gut funktioniert und
- damit Menschen bestimmte Rechte haben.

### Gleiche Rechte für alle

Es gibt viele Gesetze für die Rechte  
von Menschen mit Behinderungen.

Denn, ...

- alle Menschen sind frei  
und sollen gleichbehandelt werden.  
**Menschenrechte sind für alle Menschen.**
- Menschen mit Behinderungen  
haben es schwerer im Alltag.  
**Deshalb haben sie ein Recht auf Gleichstellung.**

**Im Nationalen Aktionsplan Behinderung**  
stehen Ziele für Menschen mit Behinderungen.  
Die Abkürzung ist **NAP**.

Der NAP ist ein österreichischer Plan,  
damit Menschen mit Behinderungen  
ihre Rechte bekommen.

Der NAP beruht auf der UN-Konvention.

Die UN-Konvention ist ein internationaler Vertrag  
über die Rechte von Menschen mit Behinderungen.

Der Vertrag ist international,  
weil ihn viele Länder der Welt unterschrieben haben.

Das Behinderten-Gleichstellungs-Recht ergibt sich  
aus den folgenden Gesetzen:

- Bundes-Behinderten-Gleichstellungs-Gesetz
- Behinderten-Einstellungs-Gesetz

## **Zuständigkeiten von Bund und Bundesländern**

Verschiedene Stellen sind für verschiedene  
Lebensbereiche zuständig.

Das bedeutet: Der Bund und die einzelnen Bundesländer  
haben verschiedene Aufgaben im Staat.

### **Bund**

Das Sozial-Ministerium ist eine Behörde des Bundes.

Als Bundes-Behörde übernimmt das Sozial-Ministerium  
viele Aufgaben für Österreich.

Es setzt sich zum Beispiel dafür ein,  
dass Menschen mit Behinderungen ...

- am beruflichen Leben teilhaben können.
- die gleichen Chancen und Rechte haben wie Menschen ohne Behinderungen.

Gegen Benachteiligung im Beruf und im Alltag gibt es ...

- den Diskriminierungs-Schutz und
- das Diskriminierungs-Verbot.

Das steht auch in folgenden Gesetzen:

- Bundes-Behinderten-Gleichstellungs-Gesetz
- Behinderten-Einstellungs-Gesetz

Wenn Sie wegen Ihrer Behinderung benachteiligt werden,  
wenden Sie sich an das [Sozialministerium-Service](#).

Falls notwendig, können Sie die Behindertenanwältin  
oder den Behindertenanwalt hinzuziehen.

Sie oder er berät Sie kostenlos  
und setzt sich für Ihre Rechte ein.

Unter dem folgenden Link finden Sie den Kontakt:

[Behinderten-Anwaltschaft](#)



## Bundesländer

Die Bundesländer sind zuständig für:

- soziale Unterstützungs-Leistungen  
Zum Beispiel kann man einen Zuschuss bekommen, wenn man die Wohnung barrierefrei machen will.
- den Lebensbereich Wohnen
- den Lebensbereich Freizeit

Wenn Sie Fragen zu diesen Dingen haben, wenden Sie sich an die [Sozial-Abteilung in Ihrem Bundesland](#).

## Barrierefreiheit

Menschen mit Behinderungen sollen es nicht schwerer haben als andere Menschen.  
Für Menschen mit Behinderungen gibt es viele Barrieren.  
Sie sollen im Beruf und Alltag genauso teilhaben können wie alle anderen Menschen.

Das steht auch im Gesetz.

Barrierefreiheit ist für Menschen mit Behinderungen besonders wichtig, damit sie weniger Hürden haben.

Mehr Informationen zum Thema finden Sie unter: [Barrierefreiheit](#)

## Finanzielle Unterstützung für Menschen mit Behinderungen

Für finanzielle Unterstützung für Menschen mit Behinderungen ist das Sozialministerium-Service zuständig.

### Förderungen zum Thema Arbeit

Unterschiedliche Förderungen und Zuschüsse gibt es für ...

- Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit Behinderungen,
- Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber und
- Unternehmen.

Alle Informationen finden Sie unter:

[Berufliche Teilhabe von Menschen mit Behinderungen](#)

### Pflege-Unterstützungen

Im Bereich Pflege ist das Sozialministerium-Service für folgende Förderungen zuständig:

- [Unterstützung für pflegende Angehörige](#)
- [Zuschüsse zur 24-Stunden-Betreuung](#)
- [Pflegekarenz-Geld](#)

Mehr Antworten auf Fragen zum Thema finden Sie unter:

[Informationen zu Pflege und Betreuung in Österreich](#)

## Soziale Entschädigungen

Manche Menschen bekommen soziale Entschädigung, weil sie eine Gesundheitsschädigung haben.

So eine Gesundheitsschädigung hat zum Beispiel eine Person, die ihr Bein im Krieg verloren hat.

Soziale Entschädigung gibt es

für Menschen mit Gesundheitsschädigung zum Beispiel, wenn ....

- sie für den Staat im Einsatz waren, zum Beispiel beim Bundesheer.
- sie im Krieg waren, zum Beispiel im 2. Weltkrieg.
- Opfer von Gewalt waren.

Unter den folgenden Links erfahren Sie mehr zum Thema Soziale Entschädigung und den Voraussetzungen:

- [Sozial-Entschädigungen](#)
- [EIN:BLICK 6 – Sozialentschädigung](#)

## Finanzielle Unterstützung

Beim [Sozialministerium-Service](#) bekommen Sie wichtige Informationen ...

- zur Unterstützung für Menschen mit Behinderungen in sozialen Notlagen
- zur Gratis-Autobahn-Vignette
- zu Steuervorteilen
- zu Gebühren-Befreiungen  
Zum Beispiel verrechnet die Apotheke für jedes Rezept eine Gebühr.  
Manche Menschen haben eine Gebühren-Befreiung und müssen diese Gebühr nicht zahlen.
- zur erhöhten Familien-Beihilfe

Einen Überblick bekommen Sie auch in der folgenden Broschüre: [EIN:BLICK 7 – Finanzielles](#)

## Unterstützung und Begleitung

Menschen mit Behinderungen brauchen im Alltag oft Unterstützung. Folgende Informationen und Angebote sollen helfen, damit Sie den Alltag gut schaffen.

## Selbsthilfe für Menschen mit Behinderungen

Es gibt eigene Selbsthilfe-Gruppen für:

- Menschen mit Behinderungen
- Angehörige von Menschen mit Behinderungen

Warum kann eine Selbsthilfe-Gruppe sinnvoll sein?

- Dort treffen Sie Menschen mit ähnlichen Fragen und Problemen.
- Dort können Sie sich austauschen und neue Leute kennenlernen.
- Dort können Sie sich gegenseitig helfen.

Wo finden Sie Selbsthilfe-Gruppen?

Beim Infoservice des Sozialministeriums

finden Sie viele Angebote.

Klicken Sie auf den folgenden Link

und geben Sie den Suchbegriff „Selbsthilfegruppe“ ein:

[Infoservice Sozialministerium.](#)

Danach können Sie auch nach Ihrem Bundesland oder Ihrer Region filtern.

Bei Fragen nutzen Sie die jeweilige E-Mail-Adresse oder Telefonnummer, die beim Eintrag steht.

## Frühförderung

Frühförderung ist ein Unterstützungs-Angebot für Kinder in den ersten Lebensjahren. Dabei bekommt auch die Familie des Kindes Unterstützung.

### In welchen Fällen ist Frühförderung sinnvoll?

Je nach Behinderung brauchen Kinder oft medizinische oder seelische Hilfe. Oder sie brauchen Hilfe beim Lernen.

Personen mit verschiedenen Gesundheitsberufen arbeiten zum Beispiel zusammen, um die Entwicklung des Kindes zu fördern.

Für die Frühförderung ist Ihr Bundesland zuständig. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die [Sozial-Abteilung in Ihrem Bundesland](#).

Mehr Informationen finden Sie auch auf Seite 11 in der folgenden Broschüre: [EIN:BLICK 1 – Kindheit und Jugend](#)

## Sozialbetreuung

Es gibt ausgebildete Sozialbetreuerinnen und Sozialbetreuer für Menschen mit Behinderungen.

## Was macht die Sozialbetreuung?

Sozialbetreuerinnen und Sozialbetreuer ...

- unterstützen im Alltag oder bei Therapien.
- haben Kontakt zu Therapeutinnen und Therapeuten sowie
- Ärztinnen und Ärzten.

## Wo gibt es Angebote zur Sozialbetreuung?

Beim Infoservice des Sozialministeriums

finden Sie viele Angebote.

Klicken Sie dazu auf den folgenden Link

und geben Sie den Suchbegriff „Sozialbetreuung“ ein:

[Infoservice Sozialministerium](#)

Danach können Sie auch nach Ihrem Bundesland oder Ihrer Region filtern.

Bei Fragen nutzen Sie die jeweilige E-Mail-Adresse oder Telefonnummer, die beim Eintrag steht.

## Therapieplätze

Verschiedene Therapien unterschützen Sie dabei Ihren Gesundheitszustand zu verbessern.

Mehr Informationen zu möglichen Therapien finden Sie auf Seite 61 in der folgenden Broschüre:

[EIN:BLICK 3 – Rehabilitation](#)

Unter dem folgenden Link finden Sie Therapieplätze in Ihrem Bundesland: [Suche Therapeutinnen und Therapeuten](#)

## Medizinische Reha

Eine medizinische Reha hilft,  
dass sich Ihr Gesundheitszustand wieder verbessert.

Mehr Informationen zur medizinischen Reha  
finden Sie in der folgenden Broschüre:

[EIN:BLICK 3 – Rehabilitation](#)

Damit Sie eine Reha in Anspruch nehmen können,  
wenden Sie sich an das Sozialministerium-Service.

Den Antrag stellen Sie bei Ihrer Krankenkasse.

Nutzen Sie dafür die [Kontaktdaten der Sozialversicherungsträger](#).  
um einen Reha-Antrag zu stellen.

## Tägliches Leben

Im täglichen Leben gibt es für  
Menschen mit Behinderungen viele Hürden.

Damit Sie diese gut überwinden können,  
gibt es viele Unterstützungs-Angebote.

Die Angebote helfen auch, damit Sie  
am Leben in der Gesellschaft teilhaben können.

Unter dem folgenden Link finden Sie  
die Angebote des Sozial-Ministeriums  
und Sozialministerium-Service:

[Gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Behinderungen](#)



## Wohnen

Ein barrierefreier Wohnbereich ist wichtig, um gut zuhause zurechtzukommen.

Für Menschen mit Behinderungen gibt es viele barrierefreie Wohnangebote.

Die Angebote heißen in jedem Bundesland anders. Zum Beispiel gibt es:

- barrierefreies Wohnen
- Wohnformen mit wenig Unterstützung
- Wohnformen mit mehr Unterstützung

### Wo finden Sie die Wohnangebote?

In der folgenden Liste finden Sie einen Link zu Wohnangeboten in Ihrem Bundesland:

- Burgenland: [Betreuungsplatzbörse](#)
- Kärnten: [Informationen für Menschen mit Behinderungen](#)
- Niederösterreich: [Wohnen für Menschen mit Behinderung](#)
- Oberösterreich: [Wohnen](#)
- Salzburg: [Leistungen für Menschen mit Behinderungen](#)
- Steiermark: [Wohneinrichtungen](#)
- Tirol: [Einrichtungen für Menschen mit Lernschwierigkeiten](#)
- Vorarlberg: [Masterprodukte im Bereich Wohnen – Fachbereich Chancengleichheit und Behinderung](#)
- Wien: [Wohnen für Menschen mit Behinderung](#)

Diese Liste ist nicht vollständig.

Für Wohnangebote und Betreuungs-Angebote sind die Bundesländer zuständig.

Bei Fragen wenden Sie sich an die [Sozial-Abteilung](#) in Ihrem Bundesland.

## Mobilität

Damit Sie leicht von einem Ort zum anderen kommen, gibt es viele Unterstützungs-Angebote.

### Behindertenpass, Führerschein und Park-Ausweise

Welche Voraussetzungen müssen Sie erfüllen?

Wie erhalten Sie Ihren Ausweis?

Wie können Sie ihn verlängern?

Was müssen Sie noch beachten?

Alle Informationen finden Sie unter den folgenden Links:

- [Behindertenpass](#)
- [Behindertenpass – Zusatz-Eintragungen](#)
- [Park-Ausweis](#)
- [Führerschein und Behinderung](#)

## Notruf

Wenn Sie in Not sind und Hilfe brauchen, kontaktieren Sie den Notruf.

Menschen mit Behinderungen können barrierefreie Notruf-Angebote nutzen.

### Barrierefreie Notruf-App

Über die Notruf-App können Sie je nach Notfall mit einer Hilfsorganisation schreiben:

- Feuerwehr
- Rettung
- Polizei
- Berg-Rettung
- Euro-Notruf

Mit der App können Sie sich auch vorbereiten und Notfall-Situationen üben.

Die Notfall-App können Sie unter dem folgenden Link runterladen:

[DEC112 – Notruf-App](#)

### Notrufnummer für Menschen mit Hörbehinderung

Für Menschen mit Hörbehinderung wurde eine Notruf-Nummer eingerichtet.

Im Notfall können Sie per Fax oder SMS Hilfe rufen.

Wählen Sie dazu die folgende Telefon-Nummer:

0800 133 133

Die Wiener Polizei meldet sich  
und organisiert die richtige Hilfe.  
Die Telefon-Nummer funktioniert  
in ganz Österreich.

### **Barrierefreie Orte**

Es gibt eine Website mit einer Karte,  
auf der barrierefreie Orte gekennzeichnet sind.  
Sie können einen Ort bewerten.  
So helfen Sie anderen Personen,  
barrierefreie Orte zu finden.  
Unter dem folgenden Link können Sie  
barrierefreie Orte finden und bewerten: [Wheelmap](#)

Das ist ein privater Anbieter.  
Deshalb gibt es keine Garantie dafür,  
dass jede Information richtig ist.

### **Barrierefreie WCs**

Es gibt barrierefreie WCs für Menschen,  
die eine Behinderung haben.  
Dafür brauchen Sie aber einen Schlüssel.  
Der Schlüssel heißt auch Euro-Key.  
Wie können Sie einen Euro-Key beantragen?  
Wo finden Sie barrierefreie WCs?  
Was sollten Sie zum Euro-Key wissen?

Antworten auf diese Fragen finden Sie unter:

<https://www.behindertenrat.at/euro-key>

## Unterstützung bei der Kommunikation

### LIFEttool

LIFEttool ist eine Firma,  
die Menschen mit Behinderungen  
bei der Kommunikation unterstützt.  
Dafür bietet LIFEttool verschiedene  
Kommunikations-Hilfen.

Die Kommunikations-Hilfen machen zum Beispiel  
das Spielen, Lernen oder tägliche Leben leichter.  
Die Kommunikations-Hilfen sind zum Beispiel  
Geräte oder Programme für den Computer oder das Tablet.  
Für viele davon braucht man einen Computer.  
Manche Kommunikations-Hilfen  
funktionieren wie ein Computer.  
Für andere brauchen Sie nicht einmal Strom.  
LIFEttool bietet Ihnen auch Beratung an.

Mehr Informationen finden Sie unter [LIFEttool](#).

### Fahrten-Dienste

Wenn Sie eine Behinderung haben und nicht so mobil sind,  
gibt es viele Unterstützungs-Angebote.  
Ein Fahrten-Dienst ist ein solches Unterstützungs-Angebot.

Fahrten–Dienste bringen Sie von einem Ort zum anderen.  
Manche Fahrten–Dienste helfen einfach bei der Orientierung.  
Mehr Informationen finden Sie unter  
dem folgenden Link: [Fahrten, Transportdienste und Parken](#)

## Kindergarten und Schule

### Kindergarten

Kinder mit Behinderungen können  
3 verschiedene Kindergarten–Arten besuchen:

- Allgemeiner Kindergarten
- Kindergarten mit Integrations–Gruppen.  
Eine ausgebildete Person betreut  
Kinder mit und ohne Behinderungen gemeinsam.
- Heilpädagogischer Kindergarten.  
Eine ausgebildete Person betreut  
eine kleine Gruppe von Kindern mit Behinderungen.  
Heilpädagogik soll die Entwicklung und Fähigkeiten  
der Kinder zusätzlich fördern.

Mehr Informationen finden Sie unter dem folgenden Link:

[Inklusion von Kindern mit Behinderungen](#)

## Schule

Manche Kinder mit Behinderung brauchen Unterstützung im Unterricht. Zwei Schulformen kommen dann infrage:

- Sonderschule
- Schule mit inklusivem Unterricht

Mehr Informationen finden Sie unter:

[Sonderschule und inklusive Regelschule](#)

## Arbeit, Ausbildung und Beruf

Menschen mit Behinderungen sollen die gleichen Chancen am Arbeitsmarkt haben. Dafür gibt es unterschiedliche Unterstützungs-Angebote. Einen Überblick bekommen Sie unter: [Bildung](#)

### Berufliche Rehabilitation

Berufliche Rehabilitation soll Menschen mit Menschen mit Behinderungen unterstützen, ...

- damit sie wieder in ihren Beruf zurückfinden.
- damit sie einen neuen Beruf ausüben können.
- damit sie weniger Barrieren am Arbeitsplatz haben.

Während einer neuen Ausbildung oder Umschulung erhalten Sie Übergangsgeld.

Als Übergangsgeld bekommen Sie mindestens 50 Prozent des früheren Lohns.

Mehr Informationen zur beruflichen Rehabilitation finden Sie unter den folgenden Links:

- [EIN:BLICK 3 – Rehabilitation](#)
- [Berufliche Rehabilitation – Gesundheitsportal](#)
- [Berufliche Rehabilitation – oesterreich.gv.at](#)

## Lehre

Eine Berufsausbildungs–Assistenz unterstützt Menschen mit Behinderungen in der Lehre.

Sie können ...

- die Lehrzeit um 1 Jahr und in Ausnahmefällen um bis zu 2 Jahre verlängern.
- bestimmte Teile eines Lehrberufs als sogenannte Teil–Qualifizierung absolvieren. Diese Ausbildung kann zwischen 1 und 3 Jahren dauern.

Mehr Informationen zur Teil–Qualifikation finden Sie unter [Teilqualifikation Lehre](#).

Mehr Informationen zur Berufsausbildungs–Assistenz finden Sie unter: [Berufsausbildungsassistenz– NEBA](#).

Informationen zur Förderung der Lehrausbildung finden Sie unter: [Website AMS](#)



## Wo finden Sie eine Lehrstelle?

Lehrstellen für Menschen mit Behinderungen finden Sie zum Beispiel unter den folgenden Links:

- [Lehrstellen](#)
- [Arbeit mit Mehrwert – Jobs & Lehre](#)

Mehr Informationen zur Ausbildung bis 18 finden Sie unter: [Ausbildung bis 18](#)

## Jobangebote für Menschen mit Behinderungen

Informationen und Unterstützungs-Angebote finden Sie unter folgenden Links:

- [Website NEBA](#)
- [Website NEBA Betriebsservice](#)

Jobs für Menschen mit Behinderungen finden Sie unter den folgenden Links:

- [Jobs für Menschen mit Behinderung](#)
- [Website die integrativen Betriebe](#)
- [Stellensuche AMS](#)

## Studium

Es gibt verschiedene Unterstützungs-Angebote für Studierende mit Behinderungen.

An jeder Uni gibt es eine Behinderten-Beauftragte oder einen Behinderten-Beauftragten.

Das ist eine Person, die Menschen mit Behinderungen bei Fragen zum Studium und der Organisation weiterhilft. Wenden Sie sich an diese Person, bevor Sie Ihr Studium beginnen.

Mehr Informationen und Kontaktstellen zum Studium finden Sie unter den folgenden Links:

- [Studieren in Österreich](#)
- [Studieren mit Behinderung in Österreich](#)
- [Studierende mit Behinderung – Sozialministerium–Service](#)

## **Beratungs–Stellen für Menschen mit Behinderungen**

### **Sozialministerium–Service**

Das Sozialministerium–Service ist eine Kontakt–Stelle in allen Bundesländern und Ansprechpartner für ...

- Menschen mit Behinderungen,
- ihre Angehörigen und
- Firmen, die Menschen mit Behinderungen beschäftigen.

Das Sozialministerium-Service setzt sich vor allem dafür ein, dass Menschen mit Behinderungen am beruflichen Leben teilhaben können.

Es arbeitet mit den Bundesländern, dem Arbeitsmarkt-Service und privaten Organisationen zusammen.

Gemeinsam entwickeln sie Unterstützungs-Angebote und Job-Möglichkeiten für Menschen mit Behinderungen.

Es gibt in jedem Bundesland eine Landes-Stelle des Sozialministerium-Service.

Alle Kontakte finden Sie unter dem folgenden Link:

[Kontakt zum Sozialministeriumservice](#)

## Sonstige Anlaufstellen

### Bundesländer

Die Behindertenhilfe in Ihrem Bundesland hilft Ihnen dabei, am Leben in der Gemeinschaft teilzuhaben.

Dafür gibt es viele Unterstützungs-Angebote.

Die Gesetze sind in jedem Bundesland ein wenig anders.

Auch die Unterstützungs-Angebote unterscheiden sich.

Bei Fragen wenden Sie sich an die jeweilige Sozial-Abteilung in Ihrem Bundesland:

## Burgenland

Amt der Burgenländischen Landesregierung

Abteilung 6 – Soziales und Gesundheit

☎ +43 5 76 00 23 26

✉ [post.a6-soziales@bgld.gv.at](mailto:post.a6-soziales@bgld.gv.at)

🌐 [Website Sozial-Abteilung Burgenland](#)

## Kärnten

Amt der Kärntner Landesregierung

Abteilung 4 – Soziale Sicherheit

Mießtaler Straße 1

9020 Klagenfurt am Wörthersee

☎ +43 5 05 36 14 504

✉ [abt4.post@ktn.gv.at](mailto:abt4.post@ktn.gv.at)

🌐 [Website Sozial-Abteilung Kärnten](#)

## Niederösterreich

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung

Abteilung Soziales und Generationenförderung

Landhausplatz 1

3109 St. Pölten

☎ +43 2742 9005 16341

✉ [post.gs5@noel.gv.at](mailto:post.gs5@noel.gv.at)

🌐 [Website Sozial-Abteilung Niederösterreich](#)



Leicht Lesen

## Oberösterreich

Amt der Oberösterreichischen Landesregierung

Direktion Soziales und Gesundheit

Abteilung Soziales

Bahnhofplatz 1

4021 Linz

☎ +43 732 77 20 152 21

✉ [so.post@ooe.gv.at](mailto:so.post@ooe.gv.at)

🌐 [Website Sozial-Abteilung Oberösterreich](#)

## Salzburg

Amt der Salzburger Landesregierung

Abteilung Soziales

Fischer-von Erlach-Str. 47

5010 Salzburg

☎ +43 662 80 42 35 54

✉ [soziales@salzburg.gv.at](mailto:soziales@salzburg.gv.at)

🌐 [Website Sozial-Abteilung Salzburg](#)

## Steiermark

Amt der Steiermärkischen Landesregierung

Abteilung 11 Soziales, Arbeit und Integration FA Soziales und Arbeit

Hofgasse 12

8010 Graz – Innere Stadt

☎ +43 316 877 59 04

✉ [abteilung11@stmk.gv.at](mailto:abteilung11@stmk.gv.at)

🌐 [Website Sozial-Abteilung Steiermark](#)

## Tirol

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abteilung Inklusion und Kinder- und Jugendhilfe  
Eduard-Wallnöfer-Platz 3  
6020 Innsbruck  
☎ +43 512 508 2642  
✉ [ikjh@tirol.gv.at](mailto:ikjh@tirol.gv.at)  
🌐 [Website Sozial-Abteilung Tirol](#)

## Vorarlberg

Amt der Vorarlberger Landesregierung  
Landhaus  
Römerstraße 15  
6901 Bregenz  
☎ +43 5574 511 241 05  
✉ [soziales-integration@vorarlberg.at](mailto:soziales-integration@vorarlberg.at)  
🌐 [Website Sozial-Abteilung Vorarlberg](#)

## Wien

MA 40 – Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht  
Thomas-Klestil-Platz 8  
1030 Wien  
☎ +43 1 40 00 80 40  
✉ [post@ma40.wien.gv.at](mailto:post@ma40.wien.gv.at)  
🌐 [Website Sozial-Abteilung Wien](#)

## Interessen-Vertretungen

Eine Interessen-Vertretung setzt sich für die Bedürfnisse und Interessen einer bestimmten Gruppe ein.

Der Österreichische Behindertenrat ist eine Interessen-Vertretung. Er setzt sich für die Bedürfnisse, Rechte und Interessen von Menschen mit Behinderungen ein.

### Österreichischer Behindertenrat

Österreichischer Behindertenrat

Favoritenstraße 111/11, 1100 Wien

☎ +43 1 513 15 33-0

✉ [dachverband@behindertenrat.at](mailto:dachverband@behindertenrat.at)

🌐 [Website Österreichischer Behindertenrat](#)

## Sozialversicherung

In Österreich gibt es ein System der sozialen Sicherheit.

Das bedeutet: In vielen Lebenssituationen bekommen Sie finanzielle Unterstützung, zum Beispiel ...

- nach einem Unfall oder einer Krankheit oder
- im Alter.

Die Sozialversicherung ist der wichtigste Teil dieses Systems.

Durch sie können Sie viele Gesundheits-Leistungen nutzen.

Bei Fragen wenden Sie sich  
an die Sozialversicherung.

Ein anderes Wort für Sozialversicherung ist  
Krankenkasse oder Krankenversicherung.

### Dachverband der Sozialversicherungs-Träger

Kundmanngasse 21

1030 Wien

☎ +43 1 711 32 0

🌐 [Website Dachverband Sozialversicherung](#)

Die Kontaktdaten aller Krankenversicherungen finden Sie  
unter dem folgenden Link: [Kontakt Daten der Sozialversicherungsträger](#)

### Arbeitsmarkt-Service

Menschen mit Behinderungen können sich  
an das Arbeitsmarktservice wenden, wenn sie Arbeit suchen.

Die Abkürzung für Arbeitsmarkt-Service ist AMS.

Das AMS bietet:

- Informationen zu Ausbildung und Beruf
- Unterstützung bei der Suche  
nach einem passenden Arbeitsplatz
- Förderung von Weiterbildungen und Lohnzuschüsse
- Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe.  
Dafür müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein.



Die Kontaktdaten des AMS in Ihrem Bundesland finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.ams.at/arbeitsuchende/ServiceLine>

## Volks-Anwaltschaft

Die Volksanwaltschaft vertritt die Rechte der Bevölkerung.  
Zum Beispiel ...

- prüft die Behörden, Ämter, Stellen des Bundes, der Länder und Gemeinden.
- kontrolliert sie, ob die Menschenrechte eingehalten werden.
- überprüft sie, ob der Staat sich an die Gesetze hält.
- kümmert sie sich um Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern.

## Kontakt Volks-Anwaltschaft

Singerstraße 17

Postfach 20

1015 Wien

kostenlose Servicenummer: 0800 223 223

☎ + 43 1 515 05-0

✉ [post@volksanwaltschaft.gv.at](mailto:post@volksanwaltschaft.gv.at)

🌐 <https://volksanwaltschaft.gv.at>

## Behindertenanwaltschaft

Wenn Sie wegen Ihrer Behinderung benachteiligt werden, wenden Sie sich an die Behinderten-Anwaltschaft.

Die Behinderten–Anwältin oder der Behinderten–Anwalt berät und unterstützt Sie.

### **Kontakt Behinderten–Anwaltschaft**

Babenbergerstraße 5/4

1010 Wien

☎ 0800 80 80 16 (gratis)

✉ [office@behindertenanwalt.gv.at](mailto:office@behindertenanwalt.gv.at)

🌐 [Behindertenanwalt – Herzlich Willkommen](#)

## **Wörterbuch**

Im Text kommen schwierige Wörter vor.

Diese Wörter sind unterstrichen.

Hier können Sie nachlesen,

was die unterstrichenen Wörter bedeuten.

## **Arbeitsmarkt–Service**

Die Abkürzung für Arbeitsmarkt–Service ist AMS.

Wenn man auf der Suche nach einer Arbeit ist,

geht man zum AMS.

Das AMS vermittelt Arbeit.

Unter bestimmten Voraussetzungen

bekommt man Arbeitslosengeld vom AMS.

## Barriere

Eine Barriere ist ein Hindernis.

Für Menschen mit Behinderungen  
gibt es viele Barrieren:

- Für eine Person im Rollstuhl  
sind Stufen eine Barriere.
- Für eine gehörlose Person  
ist eine Tondurchsage eine Barriere.
- Für eine blinde Person  
ist ein Straßenschild oder ein Text eine Barriere.
- Für eine Person mit Lernschwierigkeiten  
ist ein schwieriger Text eine Barriere.

## barrierefrei

Barrieren sind Hindernisse.

Barrierefrei ist zum Beispiel:

- ein Gebäude ohne Hindernisse
- ein Text, der für alle zugänglich und verständlich ist

## Behinderung

Von einer Behinderung spricht man, wenn ...

- die körperlichen, geistigen oder  
seelischen Funktionen beeinträchtigt sind.

Zum Beispiel bedeutet das:

Man kann nicht oder nur schwer gehen.

Oder man hat Probleme beim Denken, Lernen  
oder beim Umgang mit den Gefühlen.

- die Sinnesfunktionen beeinträchtigt sind.  
Zum Beispiel bedeutet das:  
Man kann nicht sprechen, sehen oder hören.
- die Beeinträchtigung länger als 6 Monate andauert.
- betroffene Menschen nur schwer  
am Leben in der Gesellschaft teilhaben können.

## **Bund**

Spricht man vom Bund,

meint man Österreich als ganzes Land.

Das ist die größte Einheit.

Eine kleinere Einheit ist ein Bundesland.

Viele Aufgaben in Österreich werden  
gemeinsam gelöst.

Zum Beispiel gibt es das Bundesheer für ganz Österreich.

Viele Regelungen gelten österreichweit.

Zum Beispiel sind die Steuern für ganz Österreich geregelt.

Das macht der Bund.

## **Bundes–Behinderten–Gleichstellungs–Gesetz**

Das ist ein Gesetz für Menschen mit Behinderungen.

Es gilt in ganz Österreich.

Durch das Gesetz sollen Menschen mit Behinderungen im täglichen Leben Diskriminierungs-Schutz bekommen.

Sie sollen gleichberechtigt am Leben in der Gesellschaft teilhaben können. Das bedeutet: Menschen mit Behinderungen sollen die gleichen Chancen haben wie Menschen ohne Behinderungen.

## **Behinderten-Einstellungs-Gesetz**

Das ist ein Gesetz für Menschen mit Behinderungen, die arbeiten oder eine Arbeit ausüben wollen. Es gilt in ganz Österreich. Durch das Gesetz sollen Menschen mit Behinderungen in der Arbeitswelt Diskriminierungs-Schutz bekommen. Sie sollen gleichberechtigt am Arbeitsleben teilhaben können. Das bedeutet: Menschen mit Behinderungen sollen die gleichen Chancen haben wie Menschen ohne Behinderungen.

## **Dachverband**

Ein Dachverband ist eine Organisation, die mehreren Organisationen übergeordnet ist. Zum Beispiel gehören zum Dachverband der Sozialversicherungsträger alle Krankenkassen in Österreich.

## Diskriminierungs–Schutz

Der Diskriminierungs–Schutz ist eine Regel im Gesetz.  
Die Regel sagt, dass kein Mensch benachteiligt sein darf.  
Zum Beispiel dürfen Menschen nicht benachteiligt werden,  
weil sie eine Behinderung haben.  
Der Diskriminierungs–Schutz schützt auch Angehörige  
von Menschen mit Behinderungen.

## Diskriminierungs–Verbot

Menschen mit Behinderungen haben das Recht auf Gleichstellung.  
Eine Behinderung darf keine Benachteiligung sein.  
Deshalb wurde das Diskriminierungs–Verbot  
in den Gesetzen festgehalten.  
Das Diskriminierungs–Verbot im Alltag und Beruf  
wird in folgenden Gesetzen geregelt:

- Bundes–Behinderten–Gleichstellungs–Gesetz
- Behinderten–Einstellungs–Gesetz

## Familien–Beihilfe

In Österreich bekommen Eltern vom Staat  
Geld für ihre Kinder.  
Das Geld nennt man Familien–Beihilfe.  
Dabei ist es egal, wie viel Geld die Eltern verdienen.  
Man muss die Familien–Beihilfe nicht beantragen.  
Der Staat zahlt die Familien–Beihilfe automatisch aus.

## Gesundheitszustand

Der Gesundheitszustand sagt aus,  
wie es jemandem gesundheitlich geht.

Zum Beispiel kann Ihr Gesundheitszustand schlecht sein:

- Wenn Sie Schmerzen haben.
- Wenn Sie negative Gefühle haben und es Ihnen seelisch nicht gut geht.

Ihr Gesundheitszustand ist gut,  
wenn Seele und Körper gesund sind.

Durch die richtige Behandlung  
kann sich der Gesundheitszustand wieder verbessern.

Manchmal kann das auch  
durch eine gesündere Lebensweise passieren.

Zum Beispiel durch gesunde Ernährung.

## Gleichstellung

Gleichstellung bedeutet, dass alle Menschen  
die gleichen Rechte und Chancen haben

Gleichstellung gibt es nur dann,  
wenn Menschen mit Behinderungen ...

- die Chancen auch nutzen können.
- ihre Rechte bekommen.

## Infoservice des Sozialministeriums

Das Infoservice ist eine Website des Sozialministeriums.

Das Sozialministerium ist dafür zuständig, dass Menschen soziale Unterstützung bekommen.

Eine Förderung ist zum Beispiel eine soziale Unterstützung.

Hier können Sie genauer nachlesen,

was das Sozialministerium ist: [www.sozialministerium.at](http://www.sozialministerium.at)

Auf der Website des Infoservice finden Sie viele Sozialeinrichtungen, zum Beispiel:

- Pflegeheime
- Selbsthilfe-Gruppen
- Pflege-Organisationen
- Einrichtungen für Menschen mit Behinderung

Die Sozialeinrichtungen haben viele verschiedene Angebote, damit man Unterstützung bekommt.

Zum Beispiel findet man verschiedene Angebote zum Thema Pflege und Betreuung.

## Inklusion

Inklusion ist ein Menschenrecht.

Es bedeutet: Alle Menschen können überall am gesellschaftlichen Leben teilhaben.



## **Menschenrechte**

Menschenrechte sind Regeln und Rechte, die für alle Menschen auf der Welt gelten sollen. In den Menschenrechten steht, dass alle Menschen ...

- mit Respekt behandelt werden sollen.
- die gleichen Rechte haben sollen.

Zum Beispiel ist medizinische Hilfe ein Menschenrecht. Deshalb muss jeder Mensch medizinische Hilfe bekommen.

## **mobil**

Mobil bedeutet: beweglich. Wenn man mobil ist, kann man sich ohne große Probleme an andere Orte bewegen.

## **Notstandshilfe**

Notstandshilfe bekommt man unter bestimmten Voraussetzungen vom Staat, ...

- wenn man sehr lange beim AMS gemeldet ist und
- sich in einer finanziellen Notlage befindet.

## Reha

Reha bedeutet: „Wiederherstellung der Gesundheit.“

Viele Menschen bekommen eine Reha ...

- nach einer Krankheit oder
- nach einem Unfall.

In einer Reha bekommt man Behandlungen, die helfen, dass die Gesundheit wiederhergestellt wird.

So kann die Person wieder ein möglichst normales Leben führen.

Wenn man zum Beispiel nach einem Autounfall nicht mehr gut gehen kann, dann hilft eine Reha mit den richtigen Behandlungen. Die Behandlungen legt eine Ärztin oder ein Arzt fest.

## selbstbestimmt

„Selbstbestimmt“ bedeutet, Sie entscheiden:

Das will ich.

Das will ich nicht.

Selbstbestimmtes Leben bedeutet, ...

- selbst entscheiden.
- das Leben nach eigenen Wünschen gestalten.

## Selbsthilfe-Gruppe

Eine Selbsthilfe-Gruppe ist eine Gruppe von Menschen, die das gleiche Problem haben. Zum Beispiel eine bestimmte Krankheit. Oder die Sorge um ein Kind, das krank ist.

Die Menschen in so einer Gruppe helfen sich dann gegenseitig, damit alle besser mit dieser Krankheit leben können. Das nennt man Selbsthilfe.

## sozial

Das Wort „sozial“ steht für alles, was mit dem Zusammenleben von Menschen zu tun hat.

## Sozial-Ministerium

Das Sozial-Ministerium ist eine Behörde des Bundes. Eine Behörde ist ein großes Büro des Staates. Viele Dinge für Menschen in Österreich werden dort umgesetzt. Zum Beispiel hat das Sozial-Ministerium Aufgaben und bietet Unterstützung zu den Themen:

- Pflege und Betreuung
- Leben mit Behinderung

## Sozialministerium–Service

Das Sozialministerium–Service ist ein Amt für ...

- Menschen mit Behinderungen,
- Menschen mit Beeinträchtigungen,
- Menschen, die auf eine andere Art benachteiligt sind.  
Zum Beispiel Menschen, die sehr wenig Geld haben.

Beim Sozialministerium–Service bekommen sie viele Förderungen und Hilfen.

Zum Beispiel gibt es für Menschen mit Behinderung Unterstützung, damit sie eine Ausbildung abschließen können.

Solche Angebote sind kostenlos.

Das ist wichtig, damit Menschen mit Benachteiligung ...

- arbeiten können.
- gut leben können.
- die gleichen Möglichkeiten  
wie alle anderen Menschen haben.

Es gibt in jedem Bundesland eine Landesstelle des Sozialministerium–Service.

## Steuern

Steuern sind Geld, das die Bevölkerung an den Staat zahlt.

Nur so kann unser System funktionieren.

Durch unsere Steuern werden zum Beispiel ...

- Sozial-Leistungen wie Pensionen oder Pflegegeld bezahlt.
- Straßen, Krankenhäuser oder Schulen gebaut.
- Löhne für öffentliche Dienste wie Feuerwehr oder Polizei bezahlt.

## UN-Konvention

UN steht für Vereinte Nationen.

Das sind Länder, die zusammenarbeiten,  
wenn es Probleme auf der Welt gibt.

Die UN setzt sich dafür ein,  
dass alle Länder die Menschenrechte einhalten.

Dafür haben sie einen Vertrag  
für die Rechte von Menschen mit Behinderungen gemacht.  
Der Vertrag heißt: UN-Konvention.

Darin steht zum Beispiel:

Menschen mit Behinderungen haben das Recht, ...

- auf ein selbstbestimmtes Leben.
- ihre Meinung frei zu sagen und mitzubestimmen.
- überall am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben.

Alle Rechte der UN-Konvention stehen in der  
[UN-Konvention für Menschen mit Behinderungen  
in Leichter Sprache.](#)